

Gottesdienst mit viel Musik: Bezirksorchester zu Gast in Leverkusen

Den Gottesdienst am 29. September 2024 leitete Evangelist Elmar Sacher, stellv. Bezirksleiter des Kirchenbezirks Bergisches Land. Als Grundlage seiner Predigt diente das Bibelwort aus Hebräer 14, Vers 2: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt."

Engel als Verkündiger

In seiner Predigt verwies Evangelist Sacher auf die Rolle der Engel als Verkündiger. Er nahm dabei das Beispiel aus der Bibel, wo einem Engel die Aufgabe zuteil wurde, Josef im Traum zu erscheinen. Der Engel verkündete Josef, dass seine Verlobte Maria ein Kind gebären würde – ein Kind, das der Sohn Gottes sein sollte. Diese Botschaft stellte das Leben Josefs völlig auf den Kopf, doch der Engel vermittelte Gottes Plan und half ihm, die Situation anzunehmen und zu verstehen. Später erschien ihm der Engel erneut im Traum und warnte ihn, mit Maria und dem Kind nach Ägypten zu fliehen, um der Gefahr durch König Herodes zu entkommen. Auch hier war der Engel ein Bote Gottes, der Josef die Richtung wies und ihm half, seine Familie in Sicherheit zu bringen.

Der Evangelist betonte, dass Engel durch ihre Verkündigungen oft eine entscheidende Rolle in der Heiligen Schrift – als Botschafter, die den Menschen Gottes Willen offenbaren und sie auf den richtigen Weg führen.

Als Engel dienen

Durch diese Ausführungen wurde der Gedanke verstärkt, dass Engel nicht nur himmlische Wesen sind, sondern dass wir alle durch unser Tun und durch unsere Worte zu Verkündigern der göttlichen Botschaft werden können.
„Manchmal können wir ohne es zu wissen, für jemanden zum Engel werden, indem wir ihm zur Seite stehen, zuhören oder einfach da sind", sagte er. Der Evangelist ermutigte dazu, bewusst im Alltag Gelegenheiten wahrzunehmen, wo wir anderen helfen oder sie unterstützen können, und so Gottes Liebe sichtbar zu machen.

Die musikalischen Beiträge von Chor und Orchester verstärkten diese eindrückliche Botschaft und unterstrichen die Gedanken des Dienstleiters.

1. Oktober 2024

Text: Klaus-Dieter Heine

Fotos: Klaus-Dieter Heine




